**KÜRBIS**

So stieg ich über den Zaun. Plötzlich fingen alle Bäume an zu sprechen, Blumen tanzten und Äpfel sangen. Da sah ich ein Haus, das sah so aus wie ein Kürbis mit Strunk. Ich fragte das Mädchen, wie es hieß. Es antwortete: ,,Ich heiße Anna!" Sie nahm mich an der Hand und ging mit mir in das Kürbishaus. Das Haus war voller Spinnweben. Auf einmal kam uns eine alte Frau, mit vielen Falten auf der Stirn, entgegen. Die Frau ähnelte einer Hexe. Sie lud uns zum Essen ein. Plötzlich hörten wir einen lauten Schrei. Anna und ich schlichen in die Richtung, aus der wir den Schrei hörten. Langsam, sogar ganz langsam, öffneten wir die Türe. Es saßen zwei Kinder gefesselt in einer Ecke. Wir fragten, was passiert sei. Die Kinder flüsterten uns leise zu: ,,Die böse Frau namens Lucinda, die Hexe, entführte uns hierher." Schnell befreiten wir sie und wir gingen wieder hinunter, denn wir hatten einen tollen Plan. Leise schlichen sich die Kinder hinaus. Wir erzählten der bösen Hexe, dass die beiden weg waren. Die Dame hetzte sofort die Stufen hinauf und ging in das Zimmer. Anna tapste hinterher und klatschte die Tür zu. Da war die Hexe im eigenen Kürbishaus eingesperrt. Blitzschnell sauste Anna zurück und alle rannten hinaus. Nun waren wir wieder in dem verhexten Garten. Da waren die zwei befreit.

So feierten wir noch im Garten und alle gingen zufrieden nach Hause.

von Leonie Klim